



# Theater Fabulatria:

**Feedbacks  
Medienberichte  
Pressespiegel**

**Saison 2023/24**

Mich hat die Vielseitigkeit des Stücks sehr beeindruckt: Theater, Figurenspiel, Text aus dem Off, Video und Bilder, Synchronsprechen, Slapstik, Running Gags vo de z'chlyne u de grosse/dicke, Stimme ab Band, Dialekt der Ratte, ... Die verschiedenen Figuren gefallen mir. Sehr kompaktes und vielseitiges Bühnenbild. Mich nähme Wunder wie viele kleine Ratten im Einsatz waren :). Und natürlich ist es schön, dass es Annabelle und Bintje aufs Foto schaffen. Rundum eine gelungene Sache und megawichtig, dass die heutigen SuS noch Theater zum Anfassen sehen.

Lehrerin 2./4. Klasse



Zu dick - Pommes Friteses 😞... mir dänke bi jedem Härdöpfugricht a eues Theaterstück... s'geit nüm usem Chopf!

**„Ich habe eine Stunde lang mitten in mein Leben hineingesehen.“**

Zuschauerin  
Mutter zweier Kindern (8 und 10)

**„Ihr habt da ein Stück geschaffen, das über die Altersgruppen hinweg die ganze Familie erreicht. Mir persönlich haben die kritischen Untertöne sehr gefallen.“**

Zuschauerin  
der Kulturabteilung Stadt Thun

**„Ich koche anders seit eurem Stück. Herzliche Gratulation!“**

Zuschauerin  
Mutter von drei Kindern  
(8, 10 und 12)

Hallo Babs und Brige  
Euer Theaterstück ist der Hammer! Wir haben es sehr genossen. 😊  
Fantasievoll, vielseitig, nachdenklich, liebenswürdig, lustig....und super gespielt. Herzliche Gratulation!!! Elia (fünfeinhalb) hat es sehr gefallen.  
Er hat viel erzählt, verstanden und die Sprüche über die Kartoffelsortierung wiederholt.

Dr L. im Böss:  
Mama, das isch eigentlich z erschte Theater, wo het Spass gmacht. Ig bi zum erschte Mal dinne ghocket ohni zdänke: Ohmann, Mama, warum hani müesse mitcho...  
😂😂😂 obenuse, Froue! Ganz gross!  
🍟❤️ Merci vielmal!

15:44

(Zum erschte Mal im Läbe, meint är!) 15:44

>> [Radiobeitrag](#)  
auf Radio neo1  
in der Sparte «Kultur, wo z rede gitt»



Tagestipp «der Bund» vom 24.01.2024

## Tagestipp



### Wenn Kartoffeln rebellieren

**Bühne** In der Kartoffelfabrik steht die Suche nach der Kartoffel des Jahres an. Doch bei den aussortierten Kartoffeln Annabelle und Bintje im Keller regt sich Unmut. Warum wird ständig Charlotte ausgewählt, während die anderen übersehen werden? Annabelle und Bintje sind fest entschlossen, dem düsteren Keller zu entkommen und selbst über ihr Schicksal zu bestimmen. Das Familienstück «Anders wie du!», ein Mix aus Theater, Animation und Figurenspiel, ist eine abenteuerliche Geschichte über Zusammenhalt, Mut und das Entdecken eigener Stärken. (xen)

La Cappella, Mi, 24.1., 14 Uhr

## Vorschau «Berner Oberländer» vom 01.02.2024

### Normen spielerisch hinterfragt

Am Mittwoch, 7. Februar, macht das Theater Fabulatria im Theater Alte Oele in **Thun** Halt. Das Theaterstück «Anders wie du!» soll Normen und Normerwartungen auf humorvolle Weise hinterfragen. Schliesslich seien diese oft Auslöser für Diskriminierung und Konflikte. Der «rasante, stimmungsvolle Mix aus Theater, Animation und Figurespiel» sei für Menschen ab 6 Jahren. Die Aufführung beginnt um 15 Uhr und wird am Sonntag, 11. Februar, ebenfalls um 15 Uhr wiederholt.



Das Theater Fabulatria präsentiert in Thun «Anders wie du!» – Ein Theaterstück, das Normen und Normerwartungen auf humorvolle Weise hinterfragen will.

Foto: PD

# Hat das Weltgeschehen Platz auf der kleinen Bühne?

**Künstlerbörse in Thun** In Krisenzeiten hat Humor Hochkonjunktur. Oder? Der Umgang mit dem Zeitgeschehen ist unterschiedlich, wie sich an der Künstlerbörse zeigt.



Die Satirikerin Patti Basler beweist nicht nur beim Posieren für den Fotografen (Selbst-)Ironie. Fotos: Patric Spahn



Steven Schneider und Sybil Schreiber, bekannt als Schreiber vs. Schneider, orten im Alltag grössere Zusammenhänge.



Brigitte Woodtli (links) und Babs Bigler vom Theater um die Ecke.

ergänzt Sybil Schreiber. «Die Leute dürfen den Krieg und all das Schreckliche auch mal vergessen.»

Das sieht auch das Duo Valsecchi & Nater so: «Manchmal wollen die Leute auch einfach abgelenkt werden», sagt Diego Valsecchi. Dabei suchten er und sein Bühnenpartner jedoch stets eine **Balance zwischen Unterhaltung und Konfrontation**.

«Gerade weil wir Satire mit Musik kombinieren, können wir uns eine gewisse Schärfe erlauben», sagt Pascal Nater. Humor und Musik eignen sich bestens dazu, um Spannungen aufzulösen. «Generell greifen wir jedoch eher allgemeine gesellschaftliche Themen als das aktuelle Weltgeschehen auf», sagt Valsecchi.

Ein eigenes Publikum sprechen Brigitte Woodtli und Babs Bigler vom Kindertheater Fabulatria an. Doch auch den beiden Frauen ist der Einbezug von zeitkritischen Themen wichtig. So dreht sich ihr

aktuelles Stück «Anders wie du!» um Food-Waste und die Normierung von Lebensmitteln.

«Das Thema lässt sich aber genauso gut auf die Lebenswelt von Kindern herunterbrechen», sagt Brigitte Woodtli. «Kaum sind Kinder auf der Welt, werden sie vermessen und eingestuft. Die einen sind zu gross, die anderen zu leicht, die einen zu laut, die anderen zu schnell». Und Babs Bigler, die auch beim Steffisburger «Theater um die Ecke» engagiert ist, ergänzt: «Mit dem Stück hinterfragen wir gleichzeitig auch die Oberflächlichkeit von sozialen Medien.»

## Weltpolitik auf der kleinen Bühne

Dass Zeitkritik und Weltpolitik durchaus auf eine Kleinkunsthöhle gehören, findet auch Sibylle Schneider vom Thuner Adventskalender: «Wir wollen unser Publikum auch auf solche Themen aufmerksam machen»,